

# PROJEKT GERRY WEBER

RFID in der Filiallogistik



## Steckbrief

**Auftraggeber**

GERRY WEBER International AG,  
Halle/Westfalen

**Ziel**

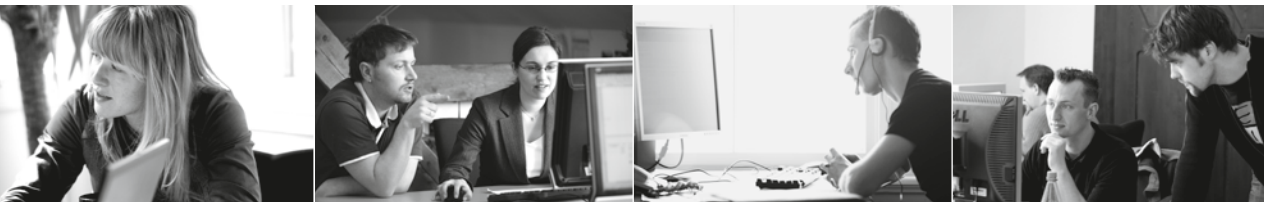
**Pilotierung**

**Roll-Out**

Umstellung der Filialprozesse auf RFID  
November 2008 – Mai 2009 in zwei Filialen  
europaweit in allen Houses of Gerry Weber  
bis Mitte 2010  
alexa RFID

**Laufzeitplattform**





Wir kümmern uns.

## PROJEKT GERRY WEBER

### RFID in der Filiallogistik

#### Ausgangssituation

Im Zuge der Expansion legt der Modekonzern Gerry Weber International AG großen Wert auf schnelle Abläufe und eine durchgängige Unterstützung seiner Logistik- und Filialprozesse mit IT-Systemen. Die Funktechnologie RFID verspricht Effizienzvorteile entlang der gesamten Supply Chain, schnelle und vollständige Artikelerfassung bei Wareneingang und Inventur erhöhen Bestands- und Planungsqualität. Bei Gerry Weber entschied man sich für eine umfangreiche Erprobung von RFID, um die Potenziale im Echtbetrieb bewerten zu können. Im Retailgeschäft hat Gerry Weber in den „Houses of Gerry Weber“ mittlerer Größe etwa 10.000 Artikel im Bestand, in den Flagship-Stores bis zu 30.000. Bislang wurde nur in wenigen der über hundert Häuser eine 100-Prozent-Erfassung der Artikel durchgeführt: Sammelvereinnehmung war die Regel. Bei Inventuren kamen Barcode-Scanner zum Einsatz.

#### Zielsetzung

Im Vordergrund stand für Gerry Weber eine höhere Bestandstransparenz und eine bessere Warenverfügbarkeit für den Kunden. Durch schnellere Filialprozesse sollte dem Personal mehr Zeit für die individuelle Beratung eingeräumt werden. Zwischeninventuren – auch während der Öffnungszeiten – sollten aktuelle und valide Bestandsabgleiche ermöglichen. Neben einer beschleunigten Warenerfassung war das Ziel eine 100-Prozent-Erfassung in allen Filialen, auch um Lieferungen vollständig prüfen zu können. Erfasst werden sollten Artikel der Eigenmarken Gerry Weber, Taifun und Samoon. Diese werden dafür bereits beim Produzenten auf Artelebene mit RFID-Transpondern versehen.

#### Lösung

Mit der Durchführung des produktiven Pilotbetriebs in den Filialen Münster und Bielefeld betraute Gerry Weber die SALT Solutions GmbH, deren Warenwirtschaftssystem alexa bei der Expansion des Modekonzerns eingesetzt wird.

Das auf die Modebranche spezialisierte Softwarehaus analysierte alle relevanten Prozesse bei Gerry Weber, um sie um RFID zu erweitern. Dazu entwarf und implementierte SALT Solutions alexa RFID, das in Datenhaltung und Schnittstellen so flexibel gestaltet ist, dass es alle RFID-Ereignisse entlang der Lieferkette und aus den Filialprozessen aufnehmen und speichern kann. Auf einer konsistenten Datenplattform stellt alexa RFID diese Informationen in angereicherter Form auch für Controlling und Planung zur Verfügung.

#### Technologie und erfolgskritische Faktoren

Für die Filiallogistik erweiterte SALT Solutions seine bewährte Lösung alexa MDE: Die vorhandenen Barcodescanner wurden mit RFID-Antennen und entsprechender Software ausgestattet. Für die tägliche Arbeit erwies sich eine Kombination beider Technologien als beste Lösung: Künftig schaltet das System je nach Filiale automatisch zwischen Barcode und RFID um. Für die Übergabe von RFID-Daten an das Warenwirtschaftssystem alexa entwickelte und implementierte SALT Solutions einen Konnektor, der die EPC-Daten der RFID-Ereignisse ins EAN-Format übersetzt.

#### Bilanz

Bei Inventuren und der Warenvereinnehmung zeigte sich ein deutlicher Zeitvorteil gegenüber dem bisherigen Erfassen per Barcode: Der um den Faktor 20 schnellere RFID-Scan erhöht den Warendurchsatz deutlich. 100-Prozent-Erfassung der Lieferungen und Zwischeninventuren sorgen für hohe Bestandstransparenz und Lieferantenkontrolle. „Das erfolgreich abgeschlossene Pilotprojekt hat gezeigt, dass auch die Warenlagerung zwischen den Filialen deutlich beschleunigt wird“, sagt Christian von Grone, Leiter IT und Organisation bei Gerry Weber. Nach dem erfolgreichen Pilotbetrieb folgt der europaweite Roll-Out der RFID-Lösung in allen „Houses of Gerry Weber“. Gerry Weber expandiert, auch mittels RFID.

SALT Solutions GmbH  
Hansaallee 201  
D-40549 Düsseldorf

Telefon +49.211.520236.0  
Telefax +49.211.520236.709

handel@salt-solutions.de  
www.salt-solutions.de

Ansprechpartner:  
Michael Witt  
Leiter Vertrieb Retail

Telefon +49.211.520236.708  
michael.witt@salt-solutions.de

**[SALT]**<sup>®</sup>  
SALT SOLUTIONS